

# APVolution S

Color Key Shade Guide für Vollkeramiken

neuer Weg in der Farbbestimmung

*von Aesthetic-Press*

**AP**

**AESTHETIC-PRESS**

EFFICIENCY THROUGH SIMPLICITY

# APVolution S Color Key Shade Guide

Farbauswahl - eine sinnvolle Weiterentwicklung mit neuem Ansatz!

Jörg Müller, ZTM, Gründer von Aesthetic-Press



## EINLEITUNG:

Die Farbauswahl stellt Techniker sowie Zahnärzte täglich vor eine Reihe von Hürden. Eine Zahnfarbe ist nicht nur ein zweidimensionaler Aspekt, der aus einer Grundfarbe, sowie der entsprechenden Helligkeit besteht. Es kommen noch andere wichtige Aspekte hinzu wie z.B. die entsprechende Lichtquelle, Tageszeit, der Licht-Einfallswinkel, die Oberflächenstruktur, die Reflexion, Opazität und die entsprechende Stumpffarbe.

Die bisherigen Farbränge sind in ihrer jetzigen Form nur für Keramikrestorationen mit einem Untergerüst geeignet.

Für Vollkeramik lassen sie jedoch einige Wünsche offen.

Zunächst ist die Schichtstärke der Standard-Farbränge 3 bis 4 mal so stark im Vergleich zu einer Krone oder eines Veneers.

Da sich eine Farbe aus der Summe verschiedener Schichten ergibt, besteht die Herausforderung an den Techniker darin, die gewünschte Farbe in einem Veneer mit 0.6 mm oder in einer Krone mit 1.0 mm - 1.2 mm zu reproduzieren.

Die Angabe einer Farbe, als Beispiel eine A2 ist nur 2-dimensional, d.h. der Farbton A mit der Helligkeit 2. Es fehlen die Angaben über die Opazität, wie z.B. LT, MT oder HT. Der wichtigste Faktor, die Stumpffarbe, findet bei den konventionellen Farbringen auch keine Beachtung.

## WORIN LIEGT DAS PROBLEM?

- zu dick
- oftmals versehen mit einer porösen Oberfläche
- hergestellt aus einem Material, das dem Techniker nicht zur Verfügung steht
- eine Bestimmung der Opazität ist nicht möglich
- eine Bestimmung des Effektes der Stumpffarbe auf die Keramik ist nicht möglich

Mit den heutigen Keramiksystemen, sei es Lithium-Disilikat oder Zirkonoxid, ist es nicht möglich eine Farbbestimmung unter Berücksichtigung des darunterliegenden Zahnstumpfes zu vollziehen.

Somit fehlt eine wichtige Information die zur Bestimmung eines passenden Press-Rohlings führt bevor man mit der Arbeit beginnt!

Wie allgemein bekannt ist, hat die Stumpffarbe einen massgeblichen Anteil an der endgültigen Farbwirkung einer Restauration und ist somit für den Erfolg oder Misserfolg zu einem gewissen Teil mitverantwortlich.

Hier kann man bei der Farbbestimmung schon frühzeitig einer dunklen Stumpffarbe entgegenwirken und ggf. ein helleres Pellet oder eine höhere Opazitätsstufe wählen.

Einige der Mitbewerber zeigen Farbringmuster für Vollkeramik mit porösen Oberflächen und zu dicken Schichtstärken, die eine optimale Farbnahme nicht ermöglichen und eine Betrachtung unter Berücksichtigung der Stumpffarbe erst gar nicht erlauben.

## LÖSUNG

...die Farbwirkung erkennen, bevor man den Fall beginnt.

Die Anatomie der Lingualfläche des APColor Key Shade Guides ist konkav geformt mit einer Schichtstärke von 0.9 mm an der inzisalen Kante, 1.1 mm im Zentrum sowie 1.3 mm im zervikalen Bereich. Diese Schichtstärken sind für den Techniker ein realistisches Maß um eine Krone oder ein Veneer herzustellen.

Zur Farbbestimmung wird nun die Stumpffarbe hinter der Farbfacette angebracht. Mittels angebrachter Magnete findet der Stumpfndikator und die Farbfacette ihre gewünschte Position. Nun gibt man etwas Vaseline oder Ultraschallgel auf den Stumpf um die Farbwirkung besser erkennen zu können. Der Techniker hat eine Auswahl verschiedener Opazitäten von HT, MT oder LT einer bestimmten Farbe, um zu dem gewünschten Resultat zu gelangen. Somit ist z.B. eine A2 in mehreren Varianten/Opazitäten möglich.

... und warum soll der Zahnarzt den APColor Key Shade Guide benutzen?

Die bisherigen Farbringe ermöglichen eine nur 2-dimensionale Farbauswahl, eingeteilt in der Farbgruppe und dann nach Helligkeit sortiert. In Bezug auf die Opazität gibt es keine Auswahlmöglichkeiten, denn hier ist eine Farbe VITA A2 nur 2-dimensional, egal ob es sich um einen 20-jährigen oder 60-jährigen Patienten handelt.



Die Halter ziehen sich durch die angebrachten Magnete in die richtige Position.

Die Grundfarbe des Dentinkörpers spielt sich wohl in diesem Spektrum ab, allerdings mit einer deutlich anderen Opazität oder Dichte, die mit den gewöhnlichen Farbringen nicht ermittelt werden kann.

Der APColor Key Shade Guide ermöglicht einen 4-dimensionalen Ansatz.

- Chroma Farbe in A, B, C und D
  - Helligkeit in 1, 2, 3, 4
  - Opazität in, LT, MT, HT und HT + in Kombination mit den Stumpffarben
  - Stumpffarben von 1-12
- Bei der Farbauswahl bestimmt man die Farbe mit dem Material, mit dem auch die Arbeit hergestellt wird
- Man bestimmt die Farbe mit einem Indikator der eine realistische Schichtstärke aufzeigt
- Man wählt einen Farbindikator in Verbindung mit einer Stumpffarbe, die der Zahnfarbe des Patienten entspricht

## APColor Key Shade Guide Indicators

### Arbeitsvorgang in Bildern



Durch den gewollten Spalt kann man beide Indikatoren in die optimale Position bringen.

## VORTEILE:

Höhere Erfolgsrate und weniger Neuanfertigungen, durch Auswahl des passenden Pellets bevor man mit der Arbeit beginnt.

Traditionelle Farbringe ermöglichen eine Farbnahme in nur einer Opazitätsstufe und berücksichtigen somit wichtige Aspekte nicht. Zur Auswahl stehen LT, MT, HT und HT+

Der Farbring wurde aus dem Material hergestellt, welches dem Techniker zur Verfügung steht und somit die Farb- und Lichteffekte gleich sind.

Techniker können sich bei der Auswahl der Pellet-Farbe auf ihre eigene Erfahrung und "Augen" verlassen, und sind nicht auf eine "App" angewiesen.

Deutlich verbesserte Kommunikation zwischen Zahnarzt, Patient und Techniker. Realistische und vorhersehbare Farbkommunikation ist nun möglich.

## AUSWAHL DES RICHTIGEN FARBINDIKATORS

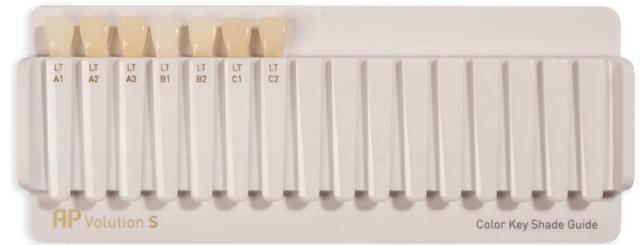
Der APVolution S Color Key Shade Guide hat eine Auswahl bestehend aus 4 verschiedenen Opazitäten.

Der Techniker kann nun mittels der Stumpf-farbe des Patienten das passende Pellet vor Arbeitsbeginn aussuchen, da der farbliche Effekt schon jetzt sichtbar ist.

### 1. Low Translucency oder LT Pellet

Dieses Material hat eine hohe Opazität mit der dunkel verfärbte Stümpfe abgedeckt werden können.

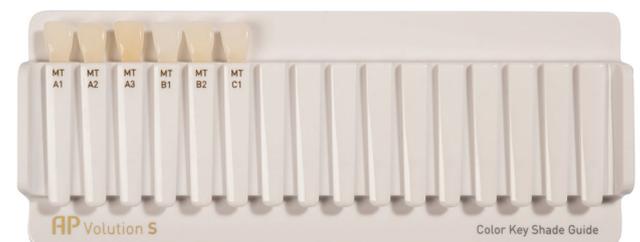
Indikation: Um eine natürlich aussehende Krone herzustellen, kann man die gepresste Krone oder Veneer, nach dem Zurückschleifen mit individueller Schichttechnik zu den gewünschten Effekten komplettieren. Das Chroma und die internen Effekte können noch mit einer entsprechenden Maltechnik verfeinert werden.



### 2. Medium Translucency oder MT

Das MT Pellet zeigt eine mittlere Transparenz, mit dem moderate Verfärbungen abgedeckt werden können.

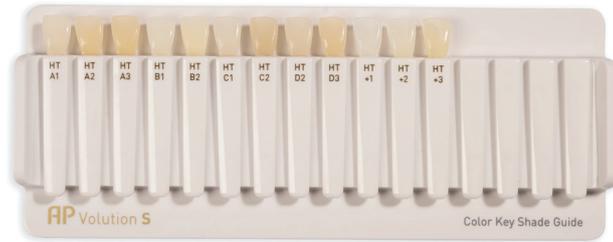
Indikation: Mit dem MT Pellet kann man nun wahlweise entweder direkt mit einer Maltechnik die Krone fertigstellen, oder wenn etwas mehr an Transparenz gewünscht wird, zunächst mit einer "cut back" Technik zurückschleifen und dem anschließenden Übersichten die gewünschten Farbeffekte erzielen.



### 3. High Translucency oder HT und HT+

Dieses Material hat einen hohen Transparenzgrad und eignet sich somit nur für nichtverfärbte Stümpfe.

Indikation: Die HT Pellets eignen sich für die Press- und Maltechnik. In seltenen Fällen kann man inzisal eine geringfügige Schicht zurückschleifen und dann mit verschiedenen Transpa Massen komplettieren. Die HT+ Pellets eignen sich ausschliesslich für die Press- und Maltechnik und sind eher für Veneer oder In/Onlay Restaurationen gedacht.



## 5. Stumpffarben

Der Stumpffarbring unterstreicht die Neuentwicklung des APColor Key Shade Guides. Durch die anatomische Ausformung der Porzellanfacette palatinal, kann sich das Stumpfmaterial einpassen und die farbliche Auswirkung auf die Facette widerspiegeln. Um einen bestmöglichen Lichttransport zu erreichen, empfiehlt es sich entweder Vaseline oder ein Glycerin zwischen die Facette und dem Stumpfindikator zu applizieren.

## 4. Bleach Farben

Ein umfangreiches Sortiment von 11 Bleach Farben sind ebenfalls in LT, MT und HT erhältlich.

Indikation: Die Bleach Farben können wahlweise für die Press- & Schichttechnik sowie für die Press- & Maltechnik angewandt werden. Möchte man die Helligkeit oder Opazität etwas erhöhen, kann man eine Schicht von Transpa Weiss mit Malfarbe weiss als Gemisch aufschichten.

Das APVolution S&Z Pulver hat ein breites Spektrum an Schneide-, Transpa- und Opalmassen, die sich für das Schichten auf die APVolution S Pellets eignen.



## INNOVATION:

Die Möglichkeit einer Farbbestimmung und zusätzlich der gewünschten Opazität ist (nur) durch die Kombination von Farbindikator und Stumpffarbe möglich.

Die konkave Ausformung der Lingualfläche und die optimal polierte mit natürlicher Struktur versehene Oberfläche, sind das Markenzeichen des APColor Key Shade Guides.

Diese garantieren eine natürliche Licht Reflexion und ein brillantes Erscheinungsbild.



...UNLOCK THE MYSTERY OF  
SHADE COMMUNICATION



# APVolution

PORCELAIN LINE

APVOLUTION **M** *Press to Metal*

APVOLUTION **Z** *Press to Zirconia*

APVOLUTION **S** *Silicate 400 MPa*

